

# Exkursionen mit den „Anden-Kamelen“

*Nicht nur Kinder, sondern auch ausgewachsene Banker haben ihre Freude am Umgang mit den Alpakas.*

**TRAPPSTADT (ak)** Mehrmals im Jahr brechen die Halter der Grabfeld-Alpakas mit ihren Tieren zu ausgedehnten Exkursionen auf, bei denen sie nicht nur von Kindern, sondern auch immer öfter von Erwachsenen begleitet werden. Jüngstes Beispiel: Unlängst waren etwa 20 Bankmitarbeiter aus Weiden in der Oberpfalz im Rahmen ihres Betriebsausflugs in Trappstadt und besuchten dort am Ortsrand Klaus-Peter Benkert, der einer der vier Halter der Tiere ist.

Auf einem Rundweg durch das Naturschutzgebiet Altenburg erklärte Benkert die Besonderheiten der Alpakas. Die Begeisterung unter den Bankern war groß, da die zutraulichen Tiere selbst geführt werden konnten. Bei einer Rast an der Altenburg genossen die Wanderer den

Blick über das Grabfeld mit einem kühlen Schluck Bier.

Weiter ging es mit einer Besichtigung einer Schnapsbrennerei in Trappstadt zu einer Edelbrandverkostung nach Bad Königshofen. Den Abend verbrachten die Urlauber im Schlundhaus und im Hotel vier Jahreszeiten.

Mittlerweile wurde von den Eigentümern der Grabfeld-Alpakas, der Kräuterpädagogin Evi Treuting und dem Brenner Mathias Gerstner, ein Rahmenprogramm für Vereinsausflüge und andere Gruppen-Veranstaltungen zusammengestellt. „Mit unserer Initiative ist das Grabfeld um eine Attraktion reicher und macht es für Einheimische und Urlauber noch interessanter“, so Mitinitiator Mathias Gerstner.



Mit den „Anden-Kamelen“ unterwegs: Exkursionen mit den Grabfeld-Alpakas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. FOTO: GERSTNER